

Kreisjournal

27. September 2022 | 10/2022 | Jahrgang 15

Amtsblatt des Wartburgkreises



Erntedankfest des Wartburgkreises in Völkershausen

Mehr auf Seite 3

Woche der seelischen Gesundheit

Mehr auf Seite 6

Interkulturelle Woche im Wartburgkreis

Mehr auf Seite 6

Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachungen
ab Seite 12

Das nächste Kreisjournal erscheint am Dienstag, 25. Oktober 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Energieversorgung ist im Moment ein Brennpunktthema, das alle Menschen im Landkreis bewegt. Negativnachrichten dazu beschäftigen uns jeden Tag. Umso mehr freue ich mich, zu diesem Thema etwas Positives berichten zu können. Der Wartburgkreis wird Wasserstoffregion. Im Zusammenschluss mit dem Unstrut-Hainich-Kreis gehört er zu einer von 30 Gewinnerregionen aus 119 Bewerbungen, die beim

Bundesförderprogramm HyLand des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr mit einer Förderung von rund 400.000 prämiert wurden. Es sind nur wenige Regionen in Deutschland, die diese Förderung bekommen haben.

Dieses Projekt kommt nun gerade richtig zu einem Zeitpunkt, an dem wir grundlegend über Energieversorgungsfragen diskutieren. Eine mögliche Energieversorgung durch Wasserstoff bewegt insbesondere auch unsere mittelständischen Unternehmer im Landkreis, die das Modellprojekt begrüßen und unterstützen. Mit rund 100 Teilnehmern mittelständischer und kommunaler Einrichtungen sowie Unternehmen, Vertretern der Energieversorger und von Forschungseinrichtungen fand kurz vor Redaktionsschluss des Kreisjournals die erste Wasserstoffkonferenz der Wartburg-Hainich-Region in Eisenach statt.

Hier wurde das Projekt der interessierten Öffentlichkeit und den relevanten Akteuren vorgestellt, Wissen zu aktuellen Entwicklungen und Vorhaben in Thüringen vermittelt und der Aufbau eines Wasserstoffnetzwerks (u.a. durch Fachgruppen) in der Region gestartet. Ziel der Konferenz und des Projektes ist es, die realistischen Potenziale und Handlungsoptionen für die Produktion, Logistik und Nutzung des Wasserstoffs in unserer Region zu ermitteln und konkrete Pilotprojekte vorzubereiten.

Wir müssen etwas tun, wir müssen autark werden. Wo kann ich Wasserstoff erzeugen und wo sinnvoll einsetzen? Welche Speichermöglichkeiten - für Zeiten, wo es eng wird haben wir - und welche Standorte sind überhaupt geeignet für den Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur? Diese Fragen und weitere Fragen sollen bis zum kommenden Jahr für die neue Wasserstoffregion beantwortet werden.

Ein wichtiges Projekt und ein positives Signal in einer schwierigen Zeit, ein hoffnungsvoller Baustein unserer künftigen Energieversorgung.

Ich freue mich darüber!
Ihr Landrat Reinhard Krebs

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Sitzungstermine des Abfallwirtschaftszweckverbandes Wartburgkreis - Stadt Eisenach S.12
- Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) S.12
- Taxiordnung S.13

Öffentliche Stellenausschreibungen

Wartburgkreis

- SB Verwaltung Betreuungsbehörde S.14
- SB Ausländer- und Asylbewerberangelegenheiten S.14

Weitere

- Wartburg Sparkasse: Kundenbegeisterter S.14
- KSB Eisenach: Bewegungsscoach S.14

Erste Flussbiografie der Werra

WARTBURGKREIS. Die Werra ist Thema eines besonderen Buches, das aktuell erschienen ist. Sandra Blume legt mit „An der Biegung des Flusses - ein Buch über die Werra“ Thüringens erste Flussbiografie vor. Ein Jahr lang wanderte die Autorin immer dicht entlang der Werra, abseits der Wege und nicht selten durch eine beinahe unentdeckte Wildnis. Sie verwebt Wandererlebnisse und poesievoll Naturbeschreibungen mit Sachinformationen zu den unterschiedlichsten Themen. Auf 120 Flusskilometern folgte sie der Werra im Wartburgkreis: vom Ortsteil Hauenhof der Gemeinde Barchfeld-Immelborn, im Südwesten des Kreises, bis in die breite Flussaue der Werra bei Großburschla (Stadt Treffurt) im Norden des Landkreises.

Zahlreiche Vereine entlang der Werra haben die Autorin zu einer Lesung eingeladen.

Folgende Termine finden in den kommenden Wochen noch statt:

30. September, 18 Uhr Gut Marienhof (Wanfried), 14. Oktober, 19 Uhr in der Trinitatiskirche Ruhla, 30. Oktober, 17 Uhr in Wendehausen im Bonifatiushaus, 4. November um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Bad Salzungen und am 17. Dezember um 17 Uhr im Kleegarten in Heldra.

Informationen zu allen Leseterminen und zum Buch gibt es unter www.herzhuelpfen.com



Erntedankfest des Wartburgkreises in Völkershausen



André Blaurock, Pfarrer Roland Jourdan, Gerold Ditzel, Renate Enders,
Jane Gotthardt,

Foto S. Blume



Ernteschmuck in der Michaeliskirche in Völkershausen

VÖLKERSHAUSEN. Das traditionelle Erntedankfest des Wartburgkreises findet in diesem Jahr am Sonntag, 2. Oktober in Völkershausen statt. Dort lädt die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Landkreis und dem Bauernverband um 14 Uhr zu einem stimmungsvollen Erntedank-Gottesdienst in die Michaeliskirche ein.

Das Fest beginnt traditionell mit dem feierlichen Einzug der Erntekrone in die Kirche. In diesem Jahr stellen die Landfrauen aus Wölferbütt die Krone in aufwändiger Handarbeit her. Der Festgottesdienst in der Michaeliskirche in Völkershausen wird gestaltet von der Posaunenchorgemeinschaft Völkershausen und Urnshausen, vom Frauenchor, von Solisten, Pfarrer Roland Jourdan, den Konfirmanden sowie den Mitgliedern des Gemeindegemeinschaftsrates des Kirchspiels Völkershausen.

Landrat Reinhard Krebs und Florian Andersek, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes, werden in kurzen Grußworten die Arbeit der Agrarbetriebe des Wartburgkreises würdigen und Wissenswertes zur Lebensmittelerzeugung berichten.

Nach dem Gottesdienst sind die Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die Kirchengemeinde bietet Führungen in der Kirche, im Pfarrgarten und im Pfarrhaus an. Erste Einblicke werden auch in die neue Ausstellung zum „13. März 1989“ gewährt. An jenem Tag zerstörte ein Gebirgsschlag – verursacht durch den Kalibergbau – unzählige Gebäude des Rhöndorfes Völkershausen, darunter auch die Kirche und das Pfarrhaus. Mit der neuen Dauerausstellung, die am 8. Oktober offiziell eröffnet wird, entsteht ein wichtiger Erinnerungsort in der ehemaligen Trauerhalle neben der neuen lichtdurchfluteten Kirche, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert.

Das Erntedankfest des Wartburgkreises findet jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt. „Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr in Völkershausen feiern. Es ist beeindruckend, was dieses Dorf und seine Kirchengemeinde auf die Beine stellen“, freut sich Landrat Reinhard Krebs und hofft auf schönes Wetter und viele Gäste.

Landrat traf Landfrauen



Foto: S. Blume

MÖHRA. Zum traditionellen jährlichen Treffen mit dem Landrat des Wartburgkreises kamen fast 50 Landfrauen aus zehn Ortsvereinen des Wartburgkreises im Dorfgemeinschaftshaus Möhra zusammen. In seinem Grußwort würdigte der Landrat die wichtige Arbeit der Landfrauen und ihre besondere Art, anstehende Aufgaben mit gro-

ßer Bodenständigkeit anzugehen: „Die Landfrauen im Wartburgkreis sind in Thüringen etwas ganz Besonderes, die können nicht nur Kuchen backen, sondern viel, viel mehr. Und das ist ein Segen für unsere Dörfer: Wir stehen vor Zeiten, die nicht ganz einfach werden. Man fühlt sich in diesen Zeiten oft nicht geborgen, alles ist ungewiss. Wenn Sie aber in Ihren Vereinen zusammenkommen, sich gegenseitig stützen und helfen, sind Sie ein wichtiges Rückgrat des ländlichen Raumes. Ich wünsche mir, dass dieser besondere Zusammenhalt – auch über die Dörfer hinweg – erhalten bleibt.“

In der anschließenden Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen stellten die Landfrauen ihre Arbeit vor, erzählten von Erfolgen und Sorgen, konnten Fragen stellen und erhielten Informationen. Die Kinder des Kindergartens Möhra präsentierten auf der Bühne des Dorfgemeinschaftshauses ein liebevoll gestaltetes Programm mit Kirmestänzen, das für großes Entzücken bei den Landfrauen, aber auch bei den drei anwesenden Männern – dem Landrat, dem Beigeordneten der Stadt Bad Salzungen, Hannes Knott, und dem Möhraer Pfarrer Rudolf Mader – sorgte.

Erntekrone schmückt das Landratsamt



Foto: S. Blume

BAD SALZUNGEN. Bereits zum 16. Mal übergaben die Landfrauen des Wartburgkreises eine Erntekrone bzw. einen Erntekranz an Landrat Reinhard Krebs und das Landratsamt Wartburgkreis. Dieser schmückt nun bis zur Adventszeit das Foyer des Landratsamtes. Gefertigt wurde der Erntekranz in aufwendiger Handarbeit - Garbe für Garbe gebunden vom Landfrauenortsverein in Ettenhausen/Suhl. Vier Vertreterinnen überreichten ihn dem Landrat in einem kleinen Festakt, den die Mitarbeiter des Landratsamtes verfolgten. Ähren, Frieden und Freiheit wachsen auf dem gleichen Halm, betonte Landrat Reinhard Krebs in seiner Ansprache.

Schulmaterial für ukrainische Kinder übergeben

WARTBURGKREIS. Insgesamt 12 Schulen haben pünktlich zum Schulbeginn Lehr- und Lernmaterialien für Kinder mit Migrationshintergrund sowie speziell für ukrainische Schulkinder im Wert von insgesamt 1300 Euro erhalten. „Wir wollen damit auch ein Stück Willkommenskultur pflegen und als Landkreis unser Augenmerk ganz besonders auf die Kinder legen. Für viele Migranten und oft auch für ihre Helfer in Deutschland ist es nicht ganz einfach, Anträge für Mittel aus dem Paket Bildung und Teilhabe zu stellen. Spendengelder an dieser Stelle für schnelle und bürokratielose Unterstützung an den Schulen einzusetzen, halte ich für sehr richtig und ich danke an dieser Stelle auch der Goethegesellschaft für die Initiative“, so der Landrat bei der Übergabe.

Entstanden war das Projekt durch eine Spende der Goethegesellschaft in Höhe von 500 Euro für ukrainische Kinder, die im Büro des Landrates einging. Eine Abfrage an den Schulen ergab jedoch einen Bedarf, der die vorhandene Spendensumme um ein Vielfaches überstieg, so dass das Büro des Landrates weitere Gelder (unter anderem den Rest einer Spende vom Förderverein des Landestheaters sowie eigene Mittel) zur Verfügung stellte. Alle Materialien wurden zur einfachen Ab-

wicklung über die Buchhandlung am Markt in Bad Salzungen bestellt. Die Buchhandlung übernahm zudem die Auslieferung an die Schulen. Bestellt wurden daher nur Arbeitsmaterialien, die über den Buchhandel erhältlich sind.



Landrat Reinhard Krebs und Eberhard Kruse von der Goethegesellschaft Eisenach bei der Übergabe an die Schüler der Parkschule Foto: S. Blume

Sportfördermittel an Stadtverwaltung Geisa übergeben



Fördermittelübergabe vor dem zukünftigen Mehrzweckgebäude (v.l.n.r.): Bodo Kind, Martin Bernhard, Udo Schilling, Manuela Henkel, Steffen Bott und Markus Oettel Foto: Stadt Geisa

GEISA. Für die Innenausstattung der Interkommunalen Sport- und Freizeitanlage erhielt die Stadt Geisa rund 6.000 Euro Zuschuss über die Sportförderrichtlinie des Landkreises. Die Mittel wurden kürzlich von Vizelandrat Udo Schilling übergeben. Mit dem Geld soll der Kauf der für Sportzwecke benötigten

Innenausstattung im Mehrzweckgebäude der Anlage unterstützt werden.

Das Mehrzweckgebäude soll Ende des Jahres fertiggestellt und in die Nutzung übergeben werden. „Es ist beeindruckend, was hier in Geisa alles möglich ist. Die Stadt hat sich in den letzten Jahren unheimlich gut entwickelt. Man merkt, Geisa ist ein lebendiger Ort in dem es sich gut leben lässt“, sagte Udo Schilling bei der Fördermittelübergabe.

Die Interkommunale Sport- und Freizeitanlage ist in einigen Bereichen baulich bereits fertiggestellt und der neue Kunstrasen mit Laufbahnen und Basketballplatz wird von Vereinen, Bürgern und Gästen schon rege genutzt. Die Bauarbeiten für den Freizeitbereich mit Skaterbahn und Pumptrack sind in vollem Gange und sollen ebenso in diesem Jahr abgeschlossen werden, verriet Geisas Bürgermeisterin Manuela Henkel. Das Mehrzweckgebäude erhält noch eine PV-Anlage, die unter anderem für den Betrieb der Flutlichtanlage sowie für E-Bike-Ladestellen genutzt werden soll.

Vorstand des Fördervereins am Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel wiedergewählt

HÖRSELBERG-HAINICH. Nach einer langen Corona-Pause, in die auch das 25-jährige Jubiläum des Fördervereins Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel fiel, fand Mitte September die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl am Verkehrslandeplatz Eisenach-Kindel statt. Der bisherige Vorstand mit seinem Vorstandsvorsitzenden Holger Schade, wurde einstimmig wiedergewählt.

Der Förderverein hat die Flugplatzentwicklung von Beginn an intensiv unterstützt und ist bis heute mit seinen über 40 Mitgliedern ein enger Begleiter der Flugplatzgesellschaft und der angesiedelten Luftfahrtanbieter, insbesondere beim Marketing. Neben dieser Aufgabe stehen der Erhalt der Akzeptanz in der Region und die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung konkreter Projekte im Focus. Touristische Anknüpfungspunkte möchte der Verein in Zukunft aktiv mit vorantreiben, um den Flugplatz noch besser in der Region mit ihren vielfältigen touristischen Angeboten zu vernetzen. Das vorhandene Radwegenetz bietet dazu gute Möglichkeiten.

In der Versammlung gab der Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft einen Überblick zur aktuellen Entwicklung am Verkehrslandeplatz. Die Corona-Jahre gingen auch an der Flugplatzgesellschaft nicht spurlos vorüber. Dadurch, dass der Flugplatz trotz zahlreicher Einschränkungen durchweg offengehalten wurde, konnte jedoch eine gute Nachfrage verzeichnet werden. Die Flugplatzgesellschaft schätzt den Förderverein als beratendes Organ und besonderes Bindeglied zur einheimischen Wirtschaft und Bevölkerung. Der Landrat des Wartburgkreises, Reinhard Krebs, der

zugleich auch Aufsichtsratsvorsitzender der Flugplatzgesellschaft ist, dankte dem Vorstand für seine langjährige aktive Unterstützung der Flugplatzentwicklung und wünschte sich auch in Zukunft den engen Kontakt zwischen Verein, der Flugplatzgesellschaft und ihrer Geschäftsführung.



Bernhardt Bischof, Ines Röhle, stellv. Vorsitzende, Holger Schade, Vorsitzender, Susanne Zenkert, Geschäftsführerin des Vereins, Thomas Doberstau, Geschäftsführer Flugplatzgesellschaft

Foto: Förderverein

Bibliothekarinnen trafen sich zur Beratung

GERSTUNGEN. Zum jährlichen Arbeitsgespräch trafen sich die haupt- und ehrenamtlichen Bibliothekarinnen des Wartburgkreises in Gerstungen mit der für die Bibliotheksförderung zuständigen Kollegin aus dem Büro des Landrates – Sabine Neubert. Carolin Lippold, Leiterin des Büros des Landrates überbrachte Grüße des Landrates.

Bibliotheken sind heute weit mehr als nur Bücher in Regalen – hier findet ein reger Austausch untereinander statt. Über Spielabende werden neue Zielgruppen erschlossen. Unmittelbares Feedback, Raum für kreatives Denken und soziale Interaktion

ziehen neue Leser an. Bibliotheksführungen werden heute mit Hilfe von Tablets durchgeführt und es stehen viele Apps zur Leseförderung zur Verfügung. Während der Beratung zeigte sich, dass die Bibliotheken mit der Zeit gehen. Für ihre Nutzer, egal welchen Alters, wird viel geboten, von der Ausleihe von Toni-Figuren zum Hören, über Aktivräume mit W-LAN für Klassenveranstaltungen bis hin zu Veranstaltung wie Lesewettbewerbe, Puppenspiel oder Kostümausleihe für Kindergeburtstage bieten Bibliotheken ein breites Feld an Bildung und sind aus der Kulturlandschaft nicht wegzudenken.



Foto: Carolin Lippold

Woche der Seelischen Gesundheit

WARTBURGKREIS. Bereits zum dritten Mal in Folge finden im Rahmen der Woche der Seelischen Gesundheit vom 10. bis 14. Oktober unter dem Motto „Was der Seele hilft“ vielfältige Veranstaltungen und Fortbildungen rund um das Thema der seelischen Gesundheit statt.

Interessante Vorträge zu verschiedenen Krankheitsbildern, Umgang mit Medien, Therapieangebote, Vorsorgemöglichkeiten, Ernährung, Stressregulation etc.; Fortbildungsangebote zu Suchtfragen am Arbeitsplatz sowie Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt; Filmvorführungen zu Erziehungsstrategien und -mythen, offene Sprechstunden, Themenabende, Workshops, Buchlesung, Konzerte, Presseartikel, Radiobeiträge und Mitmachangebote wie Tanzen, Eltern-Kind-Turnen, Wandern, Basteln, Gesundheits-

radeln, Lachyoga und vieles mehr stehen auf dem umfangreichen Programm.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Generationen, Lehrkräfte, Fachkräfte, Führungskräfte, Betroffene, Angehörige sowie an alle Interessierte.

Das Programm einschließlich Ansprechpartner, Kontaktdaten, Anmeldefristen sowie eine kurze Beschreibung der Veranstaltungen finden sich auf der Homepage des Landratsamtes Wartburgkreis unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/gesundheits/seelische-gesundheit> sowie in dem digitalen Angebotskatalog unter www.wartburgkreis.info oder telefonisch unter Tel. 03695/617432 bzw. 03695/617419.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Interkulturelle Woche im Wartburgkreis

WARTBURGKREIS. Bereits seit dem 10. September beteiligt sich der Wartburgkreis gemeinsam mit vielen Netzwerkpartnern, Vereinen und Initiativen mit einem vielfältigen Programm an der interkulturellen Woche.

Insgesamt 24 Veranstaltungen stehen auf dem Kalender und sind unter www.wartburgkreis.de abrufbar. Am Freitag, 7. Oktober endet die Veranstaltungsreihe mit der Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt tut gut“ in Eisenach.

Der Integrationsmanager des Wartburgkreises, Kevin Rodeck, und alle beteiligten Akteure laden herzlich dazu ein, die vielfältigen Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2022 zu besuchen.

Die Projekte sind teilweise im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“ durch das Thüringer Ministerium für Jugend, Bildung und Sport gefördert. Nähere Informationen sind unter www.demokratie-leben.de bzw. www.denkbunt-thueringen.de/ erhältlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für Fragen, Anregungen oder Projektvorhaben gerne an denkbunt@wartburgkreis.de wenden.

Projekt Kommunales Konfliktmanagement im Wartburgkreis gestartet



WARTBURGKREIS. Zum 1. August startete im Wartburgkreis das Projekt „Kommunales Konfliktmanagement“ (KoKoMa), das der Landkreis in Kooperation mit der Stiftung „Sozialpädagogisches Institut Berlin ‚Walter May‘“ und dem „Sozialwerk des Demokratischen Frauenbundes – Landesverband Thüringen“ als Trägerverein umsetzen wird. Der Wartburgkreis ist damit eine von derzeit zwölf Regionen von über 300 Partnerschaften für Demokratie in ganz Deutschland, in der das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderte Projekt bei der Analyse Bearbeitung kommunaler Konflikte Unterstützung anbietet, vor

allem, wenn diese das demokratische und vielfältige Miteinander zu gefährden drohen.

Das „Kommunales Konfliktmanagement“ bietet den kommunalen Verwaltungen sowie der lokalen Zivilgesellschaft Hilfestellung bei entsprechenden Konflikten. „KoKoMa“ versteht sich als Beitrag für eine lebendige und funktionale Demokratie und damit als ein Baustein der Extremismusprävention. Auf kommunaler Ebene soll das Projekt durch praxisnahe Begleitung, Beratung und Qualifizierung nachhaltige Strukturen der konstruktiven Konfliktbearbeitung etablieren, die Netzwerke aus lokaler Zivilgesellschaft und kommunaler Verwaltung stärken und den Austausch zwischen den relevanten Akteursgruppen verbessern. Ein regelmäßiger Austausch mit anderen Kommunen soll dabei den Transfer praxisrelevanter Erfahrungen ermöglichen.

Anlaufstelle des „Kommunales Konfliktmanagement“ im Wartburgkreis ist die Demokratiewerkstatt in Bad Salzungen, die bereits die „Partnerschaft für Demokratie – Denk bunt im Wartburgkreis“ beherbergt. Als lokaler Prozessbegleiter und Ansprechpartner vor Ort fungiert seit August Tim Zeidler, der sich in enger Abstimmung mit der Stiftung SPI und dem federführenden Amt um die Projektumsetzung und die Koordinierung einer Steuerungsgruppe kümmert.

Walter Höhn – Träger der Kulturnadel des Freistaates Thüringen



Foto: Stadt Vacha

WÖLFERBÜTT. Walter Höhn aus Wölferbütt wurde die Kulturnadel des Freistaates Thüringen verliehen. Die würdevolle Auszeichnungsfeier fand im Kaisersaal Erfurt statt. Neben ihm wurden noch neun wei-

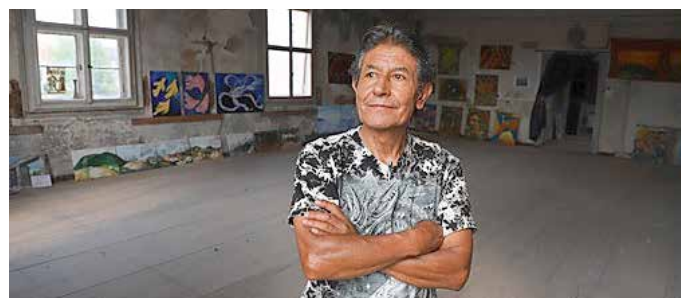
tere Thüringerinnen und Thüringer für ihre kulturellen Leistungen von Staatssekretärin Tina Beer ausgezeichnet.

Bürgermeister Martin Müller und Landrat Reinhard Krebs waren bei der Verleihungsveranstaltung anwesend. Walter Höhn engagiert sich seit 50 Jahren für die Kultur seiner Rhöner Heimat. Er war Vorsitzender des Dorfkubs und des Festkomitees der Dorffestspiele in Wölferbütt, die jährlich mit bis zu 7000 Besuchern stattfanden und seine Heimat bis ins Ausland bekannt gemacht haben. Bekannt war auch das Dorfensemble Wölferbütt, dessen Leiter und Gesangssolist Höhn war. Es trat landesweit und bei offiziellen Auslandsgastspielen und im Fernsehen auf und wurde mit dem Kunstpreis der DDR ausgezeichnet. Im 2004 gegründeten Keltenverein Sünna war er Vorstandsmitglied, übernimmt bis heute Führungen und hält Vorträge zum Leben der Kelten in der Rhön. Davon zeugen auch seine drei Keltenbücher. Er ist Buchautor im Kunstverlag Imhof und kann auf elf Veröffentlichungen über Brauchtum, Geschichte, gesellschaftliches Leben, Natur und Heimat der Thüringischen Rhön zurückblicken. Anfang 2022 erschien sein neuestes Buch „Die Thüringische Rhön - Eine Kulturlandschaft“.

„Gesichter und Geschichten – vielfältige Zuwanderung“

BAD SALZUNGEN. Zusammen mit dem Jugendmigrationsdienst Wartburgkreis in Trägerschaft des Internationalen Bundes hat der Journalist und Fotograf Sven Wagner aus Bad Salzungen Zugewanderte aus der Region besucht und portraitiert. In langen Gesprächen berichteten ihm die Menschen von ihrem Weg nach Deutschland, über Hoffnung, Angst und Zweifel. Über Chancen, Glück und Zukunft. Was hat sie hergebracht? Welche Herausforderungen gab es, was ist typisch Deutsch und wo ist inzwischen Heimat für sie? Ihre Geschichten werden nun in der Wanderausstellung „Gesichter und Geschichten – vielfältige Zuwanderung im Wartburgkreis“ gezeigt. Die Ausstellung wurde am 23. September um 17 Uhr im Foyer des Landratsamtes Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen eröffnet. Sie umfasst 15 Fotografien von Zugewanderten. In einem Begleitheft sind die Geschichten zudem nachzulesen. Die Ausstel-

lung ist nach der Vernissage bis voraussichtlich Anfang Dezember zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes zu sehen.



Der Schnitzkünstler Ricardo Villacis, gebürtig aus Ecuador, lebt in Immelborn.

Foto: Sven Wagner

Volleyballgäste im Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Am 2. September 2022 waren zehn Mix-Teams Thüringer Landkreis- und Stadtverwaltungen zu Gast in der Sporthalle „Werratal“ in Bad Salzungen.

Dort kämpften sie mit drei Teams des Wartburgkreises um den Sieg. Das Turnier findet seit 2008 jährlich in einem anderen Thüringer Landkreis statt, diesmal war es das dreizehnte.

Während die Stadtverwaltung Erfurt am Ende den ersten Platz errang, lagen die Teams des Wartburgkreises auf den

Plätzen sieben, acht und zehn. Alle Mannschaften erhielten einen Pokal, hergestellt und gestiftet von der Schnitzschule Empfertshausen.

Toll unterstützt wurden die Organisatoren aus der Landkreisverwaltung durch den 1. TSV Bad Salzungen 1990 e.V. (Schiedsgericht) und den Volleyballverein Werratal e.V. (kulinärische Verpflegung).



Integration und Meditation unterm Sternenhimmel



Landrat Reinhard Krebs, vhs-Leiter Martin Scholz, Dr. Andreas Willershausen und Katja Hardtke-Pffor präsentieren das neue Programm Foto: S. Blume

WARTBURGKREIS. Die vhs-Wartburgkreis mit ihren beiden Geschäftsstellen in Eisenach und Bad Salzungen ist mit einem umfangreichen Bildungskatalog in das neue Schuljahr gestartet. „Die Volkshochschule hat in der Region einen Namen und sie wird in diesen Zeiten an Bedeutung gewinnen“, betonte Landrat Reinhard Krebs bei der Präsentation des Programms und verwies dabei vor allem auf den aktuell enormen Integrationsbedarf. „Was die vhs leistet, ist großartig. Sie macht die

Menschen fit für den Arbeitsmarkt. Was die vhs im Bereich Integration und in der Fortbildung angesichts des Fachkräftemangels auf die Beine stellt, ist essentiell für den Wartburgkreis. Hinzu kommen das breite Gesundheitsangebot für unsere immer älter werdende Gesellschaft und viele interessante Kurse zu den unterschiedlichsten Themen“, so der Landrat weiter. Seit dem 1. Januar liegt die Volkshochschule auch in Eisenach in der Verantwortung des Wartburgkreises. In den beiden Geschäftsstellen in Eisenach und Bad Salzungen sowie in den Außenstellen sind für das Herbst-Winter-Semester 2022-2023 (5. September bis zu den Winterferien im Februar 2023) über den Integrationsbereich hinaus 305 Kurse geplant. Davon finden 115 in Eisenach, 99 in Bad Salzungen und 91 in den Außenstellen statt. Rund 150 Lehrkräfte sind auf Honorarbasis für die Volkshochschule tätig. Die Zahl von elf Außenstellen – in Bad Liebenstein, Behringen, Dermbach, Geisa, Gerstungen, Marksuhl, Mihla, Stadtlengsfeld, Treffurt, Vacha und im Erbstromtal – sind ein Alleinstellungsmerkmal der vhs im Wartburgkreis, ebenso das Planetarium. Auf dieses Schmuckstück am Bad Salzunger Burgsee möchte Martin Scholz, Leiter der vhs Wartburgkreis, künftig ein noch größeres Augenmerk legen. Im beginnenden Semester finden erstmals Kooperationen statt: der Gesundheitsbereich lädt zu Mediationen unterm Sternenhimmel und die Musikschule Wartburgkreis und ihr Orchester zu Konzerten unterm Sternenzelt. Um das Programm weiter ausbauen zu können, sucht die Volkshochschule dringend Kursleiter für das Planetarium.

Mehr Informationen zum Programm der vhs unter www.vhs-wartburgkreis.de.

Seminare an der Point Alpha Akademie

GEISA/RASDORF. Die Point Alpha Akademie hält für Interessierte im Monat Oktober zwei informative Seminare mit namenhaften Referenten bereit. Am 6./7. Oktober lautet das Thema „Der Ausbau der Innerdeutschen Grenze ab 1952“ und am 27./28. Oktober steht das „Wirken der Stasi im Westen“ im Blickpunkt. Veranstaltungsort ist die Point Alpha Akademie im Schloss Geisa. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Partner sind die Hessische Landeszentrale für politische Bildung sowie die Bundeszentrale für politische Bildung.

Der genaue Programmablauf mit Themen und Referenten für beide Seminare unter: <https://www.pointalpha.com/veranstaltungen/>, Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 20 begrenzt.

Buchung: E-Mail: akademie@pointalpha.com, Tel. 036967 – 2594 – 271.



08. Oktober 2022
SBBZ Bad Salzungen
10:00 - 14:00 Uhr

Lindigallee 1, 36433 Bad Salzungen

- ✓ mehr als 100 regionale Unternehmen
- ✓ Infos zu beruflichen Perspektiven
- ✓ Bewerbungsmappencheck
- ✓ Ausbildungs-, Studien- und Berufschancen
- ✓ Mitmach-Aktionen



www.berufemarkt-wartburgregion.de

Eine Initiative des







Guck- und Putschelweg mit umgestalteten Kirchgarten Zitters eingeweiht



KRANLUCKEN/ZITTERS. Zur Einweihung des neuen Familienwanderweges zwischen Kranlucken und Zitters und des Kirchgartens Zitters als Mehrgenerationentreff kamen rund 150 kleine und große Wanderer. Der neue 4,5 km lange Wanderweg hat den passenden Namen Guck- und Putschelweg. Tolle Aussichten, idyllische Natur und ganz viele Angebote für Kinder zum Entdecken, Klettern oder Planschen und Matschen im Wasser. Perfekt zum Wanderangebot passt auch der neu gestaltete Kirchplatz in Zitters mit seinen Wasserspielmöglichkeiten. Nachdem der Platz durch Diakon Thomas Kranz seine Segnung erhielt, freute sich

Landrat Reinhard Krebs über die gelungenen neuen Angebote. Er dankte ebenfalls allen Partnern des Projektes „Die Rhön – Wanderwelt Nr. 1 – für KLEINE und große Wanderschuhe“, zu dem der Guck- und Putschelweg gehört. „Die Qualität des Wanderweges überzeugte auch den Deutschen Wanderverband“, so Krebs. Somit konnte er im Namen des Verbandes eine Urkunde an die Bürgermeisterin Manuela Henkel und den Kohlachtal-Verein überreichen. Der Wanderweg gehört jetzt zu den „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland - Familienspaß“ – als einer von drei Familienwegen im Thüringer Teil der Rhön. Diese verbinden das Wandererlebnis mit spannenden, abwechslungsreichen Aktivitäten für große und kleine Kinder.

Beantragt und begleitet wurde das Kooperationsprojekt durch die beiden Landkreise Wartburgkreis und Schmalkalden-Meiningen in der ARGE IG Südwestthüringen, unterstützt durch den Regionalentwicklungsverein Rhönforum e. V. Ziel war es, neue Wanderangebote für Familien zu schaffen, die kleinen und großen Wanderfreunden Freude machen, besondere Naturerlebnisse bieten und regionale Angebote verknüpfen. Das Gesamtvorhaben wurde vom Freistaat Thüringen im Rahmen des Landesprogramms Tourismus gefördert. Eine Kofinanzierung erfolgt durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Den Eigenmittelanteil übernahmen die beiden Landkreise Wartburgkreis und Schmalkalden-Meiningen. Insgesamt 13 Wanderwege wurden zum „Familienwanderpaket“ geschnürt – von Meiningen bis Bad Salzungen von Geisa bis Oberkatz.

Alles Infos zum Weg: <https://www.touren-rhoen.de/de/tour/wanderung/familienwanderweg-guck-und-putschelweg-schleiden-kranlucken-rhoen/47959494/>

Thüringer Strecke des Lutherwegs 1521 eröffnet

WARTBURGREGION. Der Lutherweg 1521 führt über rund 355 km von Worms über Frankfurt/M. und Bad Hersfeld bis hin zur Wartburg. Er orientiert sich in seinem Verlauf an der authentischen Reiseroute Martin Luthers nach seiner Widerrufsverweigerung am Rande des Wormser Reichstags im Frühjahr des Jahres 1521.

Während der Wanderweg im Rahmen der Ausweisung des Lutherwegs Thüringen 2013 eine erste, elementare Markierung und Beschilderung erhielt und 2015 in Hessen komplett in neuem Design, mit Infotafeln und allen anderen Wegweisungselementen ausgestattet wurde, hat sich der Regionalentwicklungsverein Werra-Wartburgregion e. V. in Vorbereitung des Jubiläums „500 Jahre Bibelübersetzung“ sehr für die Ertüchtigung des Lutherweges 1521 auf dem Thüringer Teilstück von Dankmarshausen bis zur Wartburg (ca. 45,8 km) engagiert. So wurden Informationstafeln im Design des Lutherwegs 1521 mit Wanderkarten oder Informationen zu Kulturdenkmälern an wichtigen Wegpunkten aufgestellt. An den Kirchen zwischen Dankmarshausen und Eisenach hängen originell gestaltete Stempelkästen mit den begehrten Motivstempeln.

Coronabedingt konnte mit der Umsetzung des Beschilderungsplanes und der Ausstattung des Weges jedoch erst zu Beginn des Jahres 2021 begonnen werden. Nun ist der Wan-

derweg rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt worden und wurde am 17. September von 33 Wanderfreundinnen und -freunden mit einer Wanderung von Oberellen zur Wartburg (14,6 km) eingeweiht.

Der Lutherweg 1521 ist durchgängig mit einer grünen Fraktura-Initiale L und der Jahreszahl 1521 markiert. Infos zum Lutherweg 1521 sind im Internet auf der Website <https://www.wartburgkreis.de/freizeit-tourismus/wanderlust/wanderwege> zu finden.



Demokratiekonferenz 2022 mit Fokus „Jugendbeteiligung“ in Creuzburg



CREUZBURG. Am 1. September fand in Creuzburg die Demokratiekonferenz des Wartburgkreises statt. Dazu brachte der Demokratiebus zahlreiche Teilnehmer von Bad Salzungen nach Creuzburg. Im Mittelpunkt standen die stärkere Beteiligung von Jugendlichen der Region an der Kommunalpolitik und die Verbesserung ihrer Mitwirkungs- und Entscheidungsmöglichkeiten. Rund 80 - überwiegend jugendliche Teilnehmer - diskutierten mit Vertretern aus der Politik wie dem Landrat und nahmen an Workshops teil.

Es war den jugendlichen Teilnehmenden sichtlich anzumerken, wie wichtig ihnen das Thema ist: „Ich bin wirklich begeistert, dass wir heute so gut miteinander diskutieren konnten und wir konkrete Vereinbarungen getroffen haben, wie es weitergehen kann.“ Leonie Grabowski (Jugendforum Eisenach/Oberellen)

„Insgesamt war die Veranstaltung ein voller Erfolg. In Creuzburg wurden viele neue Partner gewonnen, die Resonanz der Veranstaltung war immens groß. Besonders begeistert sind wir von den vielen Jugendlichen, die an der Konferenz teilgenommen und sich aktiv eingebracht haben“ resümieren Kevin Rodeck und Simon Ortner, die Koordinatoren des Förderprogrammes.

Die Demokratiekonferenz und die Lokale Partnerschaft wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt“ durch das Thüringer Ministerium für Jugend, Bildung und Sport gefördert.

Nähere Informationen sind unter www.demokratie-leben.de bzw. www.denkbunt-thueringen.de/ erhältlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich für Fragen, Anregungen oder Projektvorhaben gerne an denkbunt@wartburgkreis.de wenden.

Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses

Ausschuss bietet Gespräche im Landratsamt Wartburgkreis an

Der Petitionsausschuss des Thüringer Landtags bietet regelmäßig Bürgersprechstunden in kreisfreien Städten und Landkreisen sowie im Thüringer Landtag an. Die Sprechstunden werden von Landtagsabgeordneten durchgeführt. Die nächste Bürgersprechstunde findet im Oktober im Landratsamt Wartburgkreis statt.

Zeit: Dienstag, 11. Oktober 2022, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Landratsamt Wartburgkreis, Beratungsraum 2 (1. Etage)
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Termine für die Sprechstunde können telefonisch vereinbart werden unter 0361/377 2135. Wer nicht die Möglichkeit hat, den Termin am 11. Oktober 2022 wahrzunehmen, kann sich auch schriftlich an den Thüringer Landtag, Petitionsausschuss, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, wenden.

Petitionen können auch online auf der Petitionsplattform eingereicht werden:
www.petitionen.thueringer-landtag.de

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis:
Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.
Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Selbsthilfe – Einladung Gruppenleiter-Treffen

BAD SALZUNGEN. Die Selbsthilfekontaktstelle des Wartburgkreises lädt zu einem Gruppenleiter-Treffen der im Wartburgkreis bestehenden Selbsthilfegruppen ein. Dieses findet statt am Dienstag, 18. Oktober, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstraße 6, 36433 Bad Salzungen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Im Vordergrund steht der gemeinsame Austausch, das persönliche Kennenlernen und das Vernetzen untereinander. Auch neue Selbsthilfegruppen sind herzlich willkommen.

Aus Kapazitätsgründen ist leider nur die Teilnahme der Gruppenleitung bzw. des Stellvertreters (insgesamt eine Person pro Selbsthilfegruppe) möglich.

Bitte geben Sie eine Rückmeldung bis zum 7.10.2022 unter den Kontaktdaten der Selbsthilfekontaktstelle:

Landratsamt Wartburgkreis, Gesundheitsamt, Selbsthilfekontaktstelle, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 617419, Fax: 03695 617499, E-Mail: gesundheitsamt@wartburgkreis.de.

Blutspendetermine

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.			
Do	29.09.2022	16:00 – 20:00 Uhr	Geisa, Feuerwehr
Fr	30.09.2022	17:00 – 20:00 Uhr	Immelborn, Feuerwehr
Di	04.10.2022	17:00 – 19:30 Uhr	Bad Salzungen, Burgseeschule Hübscher Graben
Fr	28.10.2022	17:00-19:30 Uhr	Vacha, Kellerhaus/Latsch
Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V.			
Mi	28.09.2022	16.00 - 19.00	Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35
Mi	05.10.2022	16.00 - 19.00	Eisenach, DRK Kreisgeschäftsstelle, Rot-Kreuz-Weg 1
Di	18.10.2022	13.00 - 17.00	Marksuhl, Fa. Ruhlamat, Sonnenacker 2
Mi	02.11.2022	16.00 - 19.00	Eisenach, DRK Kreisgeschäftsstelle, Rot-Kreuz-Weg 1
Di	15.11.2022	16.30 - 20.00	Ruhla, Kulturhaus, Bahnhofstraße 1
Mi	07.12.2022	16.00 - 19.00	Eisenach, DRK Kreisgeschäftsstelle, Rot-Kreuz-Weg 1
Mo	19.12.2022	16.00 - 19.00	Treffurt, Feuerwehr, Fritz-Ebert-Straße 112
Mi	21.12.2022	16.00 - 19.00	Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35
Blutspendetermine Institut für Transfusionsmedizin Suhl			
Di	27.09.2022	16:30 - 19:00	Marksuhl, Schlossparkschule, Schlossmauer 14
Mi	28.09.2022	16:00 - 19:00	Merkers, Sporthalle, An der kleinen Wiese 4
Do	29.09.2022	16:30 - 19:00	Behringen, Kulturhaus Behringen, Hauptstr. 95
Fr	30.09.2022	16:30 - 20:00	Vacha, „Zum Latsch“, Am Bahnhof
Fr	30.09.2022	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Di	04.10.2022	15:00 - 18:30	Bad Salzungen, SBH Südost, Lindigallee 2
Do	06.10.2022	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Fr	07.10.2022	16:00 - 20:00	Berka/Werra, Regelschule „Eichelbergschule“, Herdaer Str. 8c
Mo	10.10.2022	16:00 - 19:00	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Werner-Lamberz-Str. 1
Di	11.10.2022	16:00 - 20:00	Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
Mi	12.10.2022	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11
Fr	14.10.2022	16:30 - 19:30	Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str.15
Mi	19.10.2022	16:30 - 19:30	Schönau, Feuerwehr, Hörseltalstr. 38
Do	20.10.2022	16:30 - 19:30	Ruhla, Aula, Bermbachtal 25
Do	20.10.2022	16:30 - 19:00	Völkershäuser, Glashaus, Meierei 7
Fr	21.10.2022	16:30 - 19:30	Wiesenthal, Gemeindehaus, Burgweg 2
Mo	24.10.2022	16:30 - 19:30	Falken, Bürgerhaus „Güldendes Stift“, Güldenes Stift 3
Mo	24.10.2022	16:30 - 19:30	Eisenach, Fitness Arena, SONDERTERMIN, An der Karlskuppe 13-15
Mi	26.10.2022	16:00 - 19:00	Tiefenort, Gaststätte „Zur Erholung“, Jacobiner Str. 37
Mi	26.10.2022	16:00 - 19:30	Barchfeld, Sport- & Mehrzweckhalle, Am Sportplatz 4
Fr	28.10.2022	16:00 - 19:30	Untereibzbach, Kulturhaus, Schachtstr. 10



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung der Verbandsversammlung sowie des Werk- und Verbandsausschusses des Abfallwirtschaftszweckverbandes Wartburgkreis - Stadt Eisenach

Die 5. Sitzung der Verbandsversammlung findet
am Mittwoch, dem 10.10.2022 um 17.00 Uhr
bei der Umweltservice Wartburgregion GmbH,
Über dem Teich 8, 99817 Eisenach,
großer Besprechungsraum, EG statt.

Die 6. Sitzung des Werk- und Verbandsausschusses findet
am Mittwoch, dem 10.10.2022 um 16.00 Uhr
bei der Umweltservice Wartburgregion GmbH,
Über dem Teich 8, 99817 Eisenach,
großer Besprechungsraum, EG statt.

Die Tagesordnungen der Sitzungen können unter
www.azv-wak-ea.de

eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglich- keitsprüfung (UVPG)

Die Vitesco Technologies Emitec GmbH, Industriestraße 2, 99820 Hörselberg-Hainich, hat einen Antrag auf Erteilung der Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Strom, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung durch den Einsatz von naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas oder Gasen der öffentlichen Gasversorgung mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von 1.879 Megawatt gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV), sowie der Nr. 1.2.3.2 des Anhangs I zur 4. BImSchV am Standort in 99820 Hörselberg-Hainich, Gemarkung Wenigenlupnitz, Flur 14, Flurstücks-Nr. 855/25, gestellt. In Anwendung des § 7 Abs. 2 UVPG i. V. m. Anlage 1 Nr. 1.2.3.2 UVPG besteht für das beantragte Neuvorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, wenn eine standortbezogene Vorprüfung ergibt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann.

Das geplante Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Errichtung und Betrieb von zwei Blockheizkraftwerken mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von 1,879 kW in Form einer Energiezentrale.

Gemäß § 5 Abs.2 UVPG wird bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird nach Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 des UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o.g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Dieses ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Die geplante Anlage soll innerhalb des bestehenden Betriebsstandortes in Hörselberg-Hainich, Industriegebiet Kindel, errichtet und betrieben werden. Die allgemeinen Anforderungen zur Emissionsbegrenzung nach TA Luft sowie die speziellen Anforderungen der 44. BImSchV werden eingehalten und es sind beim bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch die Emission von Luftschadstoffen zu erwarten. Das Vorhaben stellt weder einen Eingriff in Natur und Landschaft dar, noch werden naturschutzrechtliche Schutzgebiete oder gesetzlich geschützte Biotope erheblich beeinträchtigt oder zerstört. Für das europäische Schutzgebietsnetz NATURA 2000 können erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele ausgeschlossen werden. Neuversiegelungen und Beeinträchtigungen des Schutzgutes Boden können ausgeschlossen werden. Durch die geplanten Schutzvorkehrungen kann ein Eindringen von wassergefährdenden Stoffen in das Schutzgut Grund- und Oberflächennasser wirksam verhindert wird. In der näheren Umgebung des Betriebsstandortes befinden sich weder ein Überschwemmungs- noch ein Trinkwasserschutzgebiet.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 5 Abs.3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Landratsamt Wartburgkreis, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen, zugänglich.

Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter

<https://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-aus-dem-bereich-umwelt>.

Bad Salzungen, den 19.04.2022

Landratsamt Wartburgkreis
Der Landrat
Krebs

Verordnung über den Verkehr mit Taxen im Wartburgkreis

- Taxiordnung -

zur Gewährleistung der Ordnung im Taxiverkehr und an den Taxenstandplätzen

Aufgrund des § 47 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 1990 (BGBl. I, S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBl. I.S. 822)

in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Thüringer Verordnung über Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Personenbeförderungswesens vom 01. April 1993 (Thüringer Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 13 S. 259) in der zurzeit gültigen Fassung wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Die Taxiordnung gilt für alle Taxiunternehmen, die ihren Betriebssitz im Wartburgkreis haben.

Die Rechte und Pflichten der Taxiunternehmen nach dem PBefG und die zu dessen Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften sowie die Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) vom 21. Juni 1975 (BGBl. I, S. 1573) – zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. April 2021 (BGBl. I, S. 822) bleiben unberührt.

§ 2 Bereithalten von Taxen und Ordnung an den Taxenständen

(1) Jeder Taxifahrer ist berechtigt, sein Taxi auf den gekennzeichneten Taxenständen in der Gemeinde des jeweiligen Betriebssitzes bereitzuhalten, soweit dadurch nicht die durch ein Zusatzzeichen zum Verkehrszeichen 229 bezeichnete höchstzulässige Anzahl überschritten wird. Dies gilt auch für das Bereitstellen an Taxenständen.

(2) Die Taxen haben sich in der Reihenfolge ihrer Ankunft auf den Taxenständen hintereinander aufzustellen. Jede Lücke ist durch Nachrücken des nächsten Taxis aufzufüllen. Hierbei ist der für das Ein- bzw. Aussteigen der Fahrgäste und das Be- und Entladen des Gepäcks erforderliche Zwischenraum von mindestens einem Meter, höchstens jedoch zwei Meter, zwischen dem ersten und dem zweiten Fahrzeug einzuhalten.

Im Übrigen hat die Aufstellung so zu erfolgen, dass der übrige Verkehr nicht behindert wird.

(3) Unberührt von Absatz (2) steht den Fahrgästen die Wahl des Taxis frei. Soweit es nicht durch die baulichen Gegebenheiten oder durch straßenverkehrsrechtliche Anordnungen und Vorschriften eingeschränkt ist, sind die Taxifahrer verpflichtet, einem anderen Taxi-Fahrer das Verlassen der Aufstellung zu gewähren.

Angrenzende Flächen, die nicht Fahrbahnen sind (z. B. Rasenflächen, Gehwege), dürfen, sofern nicht ausdrücklich gestattet, dabei nicht befahren werden.

(4) Das Ansprechen und Anlocken von Fahrgästen durch den Fahrzeugführer, um einen Fahrauftrag zu erhalten, ist nicht gestattet.

(5) Taxen müssen in einem sauberen, gepflegten und gelüfteten Zustand sein. Das Fahrpersonal hat eine Kleidung zu tragen, die sauber und geordnet sein muss und den Anforderungen gerecht wird, die an Kleidung des Fahrers eines öffentlichen Verkehrsmittels gestellt werden. Im Taxi besteht Rauchverbot.

(6) Taxen dürfen auf den Taxenständen weder gewaschen noch instandgesetzt werden. Durch Pflege und Reinigungsarbeiten an den Fahrzeugen dürfen deren Fahrbereitschaft und die Ordnung und Sauberkeit an den Taxenständen nicht beeinträchtigt werden. Ordnung und Sauberkeit an den Taxenständen sind jederzeit zu wahren.

(7) Der Straßenreinigung muss jederzeit Gelegenheit gegeben werden, ihren Aufgaben an den Taxenständen nachzukommen.

(8) Die Taxifahrer sind verpflichtet, sich so zu verhalten, dass Anlieger, Passanten oder andere Taxifahrer nicht gestört oder belästigt werden.

(9) Das Bereitstellen von Fahrzeugen im Sinne des § 2 an Taxenständen zum Ein- und Aussteigen außerhalb der nach Absatz (2) vorgegebenen Aufstellordnung darf nur innerhalb der für den Taxenstand bemessenen Höchstzahl und ohne Beeinträchtigung der dort bereitgehaltenen Fahrzeuge erfolgen.

Lässt die Besetzung des Taxenstandes dies nicht zu oder ist es aus anderen Gründen nicht möglich, sind andere dafür geeignete und zulässige Stellen für den Fahrgastwechsel anzufahren.

(10) Das Aufstellen von Taxen an Taxenständen ohne Fahrzeugführer/Fahrerführerin ist an den Taxenständen verboten.

(11) Sofern Taxen außerhalb des Dienstbetriebes Verwendung finden, sind Taxischild und Ordnungsnummer zu entfernen bzw. abzudecken.

(12) Für das Anhalten zum Zwecke der Bereitstellung sind die dafür geltenden Vorschriften der StVO bestimmend. Der Taxifahrer hat dafür je nach Verkehrssituation und Beförderungsauftrag solche Stellen auszuwählen, die dem Fahrgast ein sicheres und bequemes Ein- oder Aussteigen ermöglichen und wo der übrige Verkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird.

(13) Der Taxifahrer ist verpflichtet, dem Fahrgast soweit wie möglich beim Ein- und Aussteigen und beim Be- und Entladen des Reisegepäcks behilflich zu sein. Dies gilt nicht für außergewöhnliche Gegenstände und lebende Tiere, durch die das Leben und die Gesundheit des Taxifahrers beim Verstauen erheblich gefährdet wird und für nicht oder nur unzureichend verpackte Gegenstände, die der Taxifahrer nur unter diesem Vorbehalt befördert. Soweit möglich, soll er Kinder und andere gefährdete oder hilfsbedürftige Fahrgäste auf dem Weg von und zur Wohnung begleiten, wenn sie dies wünschen und soweit hierdurch der Verkehr und der Dienstbetrieb nicht in unzulässiger Weise gestört werden.

(14) Taxen dürfen an öffentlichen Haltestellen nur bereitgestellt, jedoch nicht bereitgehalten werden. Die Bereitstellung darf die Durchführung des öffentlichen Verkehrs nicht behindern.

(15) Bei besonderen Anlässen, die ein außergewöhnliches Verkehrsbedürfnis erwarten lassen, kann die Genehmigungsbehörde das Bereithalten von Taxen an anderen Orten genehmigen.

§ 3 Dienstbetrieb

(1) Bereithalten und Einsatz der Taxen können durch einen von den Taxiunternehmen gemeinsam aufgestellten Dienstplan geregelt werden. Der Dienstplan ist unter Berücksichtigung der Arbeitszeitvorschriften und der zur Ausführung von Wartungs- und Pflegearbeiten erforderlichen Zeit aufzustellen.

(2) Die Genehmigungsbehörde kann verlangen, dass ein Dienstplan aufgestellt, zur Bestätigung vorgelegt sowie dessen Änderung angezeigt wird oder ihn selbst aufstellen.

(3) Die Dienstpläne sind von den Taxiunternehmen und Taxifahrern einzuhalten.

(4) Die Unternehmen mit Taxen sind im Rahmen ihrer Betriebspflicht nach § 21 PBefG zum Bereithalten jeder ihrer Taxen verpflichtet.

(5) Eine vorübergehende Befreiung entsprechend § 21 Abs. 4 PBefG kommt nur in Betracht, wenn die öffentlichen Verkehrsinteressen dem nicht entgegenstehen und diese umgehend, jedoch spätestens sofort nach bekannt werden des Ereignisses, bei der Genehmigungsbehörde beantragt wurde.

(6) Verlangt der Fahrgast eine Quittung über den Beförderungspreis, so ist diese gemäß § 4 Abs. 4 der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen im Wartburgkreis zu erstellen.

(7) Das Fahrpersonal hat im Dienstbetrieb einen Abdruck dieser Taxiordnung und der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen im Wartburgkreis (Taxentarifordnung) mitzuführen und dem Fahrgast sowie den zuständigen Behörden auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

(8) Mit Funkgeräten oder Mobiltelefonen ausgerüstete Taxen dürfen während und unmittelbar nach der Ausführung eines Fahrauftrages durch die Funkzentrale zum nächsten Fahrgast beordert werden. Funkgeräte oder Mobiltelefone dürfen während der Fahrgastbeförderung nicht so laut eingeschaltet sein, dass sie den Fahrgast stören.

§ 4 Führen eines Betriebsnachweises

Der Taxiunternehmer ist verpflichtet, einen Betriebsnachweis zu führen, in dem für jede Taxe und für jede Schicht der Fahrer Beginn und Ende der Betriebszeit sowie erzielte Einnahmen/Erlöse einzutragen hat.

Dieser Betriebsnachweis ist der Genehmigungsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Der Betriebsnachweis ist jährlich abzuschließen und vier Jahre aufzubewahren.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Zuwerhandlungen gegen die Taxiordnung können aufgrund von § 61 Abs.1 Nr. 4 PBefG als Ordnungswidrigkeiten nach Maßgabe von § 61 Abs. 2 PBefG geahndet werden, soweit sie nicht nach anderen Vorschriften geahndet wurden oder eine schwere Strafe verwirkt ist.

§ 6 Schlussbestimmungen

(1) Taxiunternehmen, denen die Bereithaltung an Taxenständen gemäß § 47 Abs. 2 Satz 3 PBefG außerhalb des Geltungsbereiches dieser Taxiordnung gestattet ist, unterliegen der für diese Taxenstände von der zuständigen Genehmigungsbehörde erlassenen Taxiordnung, wenn sie ihre Fahrzeuge dort bereithalten.

(2) Alle den Verkehr und Betrieb mit Taxen in anderen Rechtsvorschriften enthaltenen unmittelbar oder mittelbar betreffenden Bestimmungen bleiben von dieser Ordnung unberührt.

§ 7 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am 01. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über den Verkehr mit Taxen im Wartburgkreis vom 26. Januar 2006 und die der Stadt Eisenach vom 05. April 2019 außer Kraft.

Der Landrat
des Wartburgkreises
R. Krebs

Bad Salzungen, den 24.08.2022



Öffentliche Stellenausschreibungen

Landratsamt Wartburgkreis

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stellen sind für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß EU-DS-GVO verarbeitet. Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie unter: www.mein-check-in.de/wartburgkreis/stellenangebote.

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Verwaltung Betreuungsbehörde (m/w/d)

Dienstort: **Bad Salzungen**
Stellenumfang: **Vollzeit**, Teilzeit möglich
Bezahlung: **Entgeltgruppe 9b** TVöD-V (VKA)
bzw. **A 10** ThürBesG
Beschäftigung: **unbefristet**
Bewerbungsfrist: **12. Oktober 2022**

Im Amt für Versorgung und Migration des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Ausländer- und Asylbewerberangelegenheiten (m/w/d)

Dienstort: **Eisenach**
Stellenumfang: **Vollzeit**, Teilzeit möglich
Bezahlung: **Entgeltgruppe 9a** TVöD-V (VKA)
Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre** mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
Bewerbungsfrist: **12. Oktober 2022**

Die vollständigen Texte der Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:

www.wartburgkreis.de

Rubrik: Ihr Landratsamt/Karriere im Landratsamt

Für das Team im Kreissportbund suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Bewegungscoach/in für Kinder und Jugendliche in Teilzeit (30h/Woche)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter www.ksb-eisenach.de unter Aktuelles - Bewegungscoach.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung unter sportjugend@ksb-eisenach.de

Gez. Michael Klostermann,
Präsident Kreissportbund Eisenach



Wartburg
Sparkasse

Wir suchen Sie als

Kundenbegeisterer (m/w/d)

gerne auch als Quereinsteiger

Sie...

- haben Freude im Umgang mit Menschen, Spaß am Verkauf und stecken andere Kollegen mit Ihrem Erfolg und Ihrer Euphorie an
- sind fest in der Wartburgregion verwurzelt, haben Familie / Freunde / soziales Engagement vor Ort

Wir bieten Ihnen u.a.

- sehr gute Perspektiven zur Weiterentwicklung
- flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle
- 32 Tage Urlaub jährlich
- 14 Monatsgehälter nach TVöD und monatlich 40 EUR vermögenswirksame Leistungen
- Fahrradleasing, Gesundheitsangebote, Betriebssportgemeinschaft, zusätzliche Familientage



Ihre Bewerbung...

senden Sie an personal@wartburg-sparkasse.de.
Für Fragen steht Ihnen Herr Haberger gerne unter Tel. 03691 – 685 7218 zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Sie.

